

Internationales Jugendtreffen 2001 in North-England



Teilnehmerinnen zum
Internationales Jugendtreffen
in North-England.
Von links nach rechts
Christopher Holler,
Eva Puchinger, Simone Weber

Meine Freude war sehr groß, als ich erfuhr, dass ich am diesjährigen Jugendtreffen teilnehmen darf. Diesmal galt es, warme Kleidung mitzunehmen, da das englische Wetter allemal zwischen Pullover und T-Shirt schwankt.

Am frühen Morgen des 8. Juli trafen wir – das waren Eva Puchinger, Christopher Holler und ich – uns am Flughafen Schwechat und flogen nach Manchester. Die Mitglieder der britischen Sektion holten uns vom Flughafen ab und brachten uns in ein Hotel im Flughafenareal. Nach und nach trafen Jugendliche aus allen IPA-Mitgliedsländern ein. Die gemeinsame Sprache Englisch ermöglichte uns sofort, ins Gespräch zu kommen. Dann fuhren wir per Bus zum Durham Castle, das uns in der ersten Woche beherbergte. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Spaziergang durch die Stadt aus. Ab dem nächsten Tag frühstückten wir original englisches Frühstück. Am ersten Tag stand die Besichtigung von Durham Castle und der nahegelegenen Kathedrale am Plan. Am Nachmittag wurden wir vom Präsidenten der britischen

Sektion empfangen. Der Tag klang mit einer Bootstour aus. Die folgenden Tage brachten viel Abwechslung: Bewaffnet mit Lunchpaketen besuchten wir Holy Island, den Hadrians Wall und New Castle. Weiters fuhren wir nach Schottland und bestiegen in der Stadt Sterling einen Turm, auf dem es sehr windig war. Der Ausblick war aber phantastisch. Das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert konnten wir im Beamish Openair Museum kennen lernen. Dinner war dann in der Polizeistation von Durham. Noch weiter zurück in die Geschichte führe ein Besuch im Wiking Museum von York. Nach Fish and Chips ging es zu einem Ghost walk und das an einem Freitag, dem 13.!

Die Spukgeschichten des Führers machten uns ängstlich. Zum Ausklang der Woche ging es nach New Castle in ein riesiges Hallenbad mit Rutschenpa-

radies. Abschied von Durham feierten wir bei einem riesigen Buffet.

Die zweite Woche weilten wir in der Bobby Charltons School of Soccer in Manchester. Die Umgebung der Schule mußten wir selber erkunden.

Am Programm stand sehr viel Sport, wie Fußball, Tennis, Aerobic, Volleyball und Cricket. Am Abend gab es Freizeitaktivitäten oder man konnte sich Filme anschauen. Ein Tag stand voll im Zeichen des Vergnügens: Wir fuhren nach Blackpool und suchten den Vergnügungspark mit einer großen Achterbahn auf. Nach Fish and Chips in einem Restaurant besuchten wir die „Money, money, money-Show“ von Abba in der Blackpool-Opera.

Am Ende der Woche gab es noch Bowling, bevor wir im Britania Hotel nochmals mit dem Präsidenten der britischen Sektion dinierten. Den Abend ließen wir in einer Disco, die eigens für uns organisiert wurde, ausklingen.

Der Abschied vom Jugendtreffen 2001 wurde bei einem Barbeque und anschließend bei einer Disco gefeiert. Dann ging

es schon zum Verabschieden von den Freunden aus aller Welt. Ehe wir uns versahen, saßen wir im Flugzeug nach Wien-Schwechat.

Meine Freunde und ich danken der IPA, im besonderen der Region North England, daß wir die Möglichkeit bekamen, Jugendliche aus mehreren Erdteilen bei Spiel und Spaß kennen zu lernen.

Simone Weber

Internationales Jugendtreffen 2002

Das nächste Jugendtreffen wird im Juli 2002 in Ungarn veranstaltet. Die Jugendlichen werden eine Woche am Balaton sein und anschließend eine Woche in Budapest. Wie jedes Jahr kann die österreichische Sektion zwei, eventuell drei Teilnehmer stellen. Bei mehr Meldungen als Plätze zählt das Datum des Einlangens der Anmeldung. Folgende Voraussetzungen müssen die Teilnehmer erbringen:

1. Ein Elternteil muß IPA-Mitglied sein.
2. Alter zwischen 15 und 17 Jahre.
3. Kenntnisse in der englischen Sprache.

Das Jugendtreffen wird von der ungarischen und österreichischen Sektion gesponsert, wodurch der Teilnahmepreis äußerst gering ist. Interessenten können das genaue Programm in der Sektion bestellen.

Meldungen sind bis 1. Jänner 2002 an unseren Jugendreferenten Mag. Alois Kalcher, Carnerigasse 10, 8010 Graz, zu senden.